



---

Dresden, den 9. Januar 2023

## Dresdner Schrift zur Musik über Komponist Manfred Weiss erschienen

„Das musikalische Werk von Manfred Weiss hat und hatte schon zu DDR-Zeiten eine solche Substanz und Ausstrahlungskraft, dass es von weltbekannten Klangkörpern wie dem Dresdner Kreuzchor, der Dresdner Philharmonie, dem Gewandhausorchester Leipzig und der Sächsischen Staatskapelle aufgeführt wurde. Als Kollege und als Prorektor an der Dresdner Musikhochschule hat er sich nach der politischen Wende sehr für die Gegenwart und Zukunft dieser Institution engagiert“, so Dr. Matthias Herrmann, emeritierter Professor für Musikwissenschaft der Hochschule für Musik Dresden über den Protagonisten seines zuletzt herausgegebenen 9. Bands der Dresdner Schriften zur Musik über Manfred Weiss.

In dem Sammelband über den namhaften Komponisten berichten Hochschulkollegen wie Wilfried Krätzschmar (ehemaliger Rektor) und Kompositionsschüler wie Ekkehard Klemm (Professor für Orchesterdirigieren und Leiter des Hochschulinfonieorchesters) über die Zusammenarbeit. Weiss beschreibt in eigenen Texten seinen künstlerischen Werdegang, die Neuausrichtung der Kompositionsklassen und seine Sicht auf sein Œuvre. Er begann 1959 an der Hochschule für Musik zu unterrichten, erhielt 1991 eine Professur für Komposition und wirkte 1991 bis 1997 als Prorektor bis er 1998 emeritiert wurde.

„Manfred Weiss ist ein ernsthafter und entgegenkommender Mensch, der sich nie in den Mittelpunkt rückt. Im Hochschulalltag war er weder ‚abgehoben‘ noch unnahbar. Im Gegenteil: Es ging ihm stets um die Sache und um seine Schützlinge, die Studierenden“, so Herrmann. Weiss habe ihn in seinem Vorhaben gerne unterstützt, in dem er sein Archiv geöffnet und in vielerlei Hinsicht Rede und Antwort gestanden habe.

Dresdner Schriften zur Musik, Band 9  
(herausgegeben von Prof. Dr. Matthias Herrmann):  
**Der Komponist Manfred Weiss**  
ISBN 978-3-8288-3883-3  
278 Seiten  
Tectum Verlag Baden-Baden  
Buchreihe der Hochschule für Musik Carl Maria von Weber Dresden

Rezensionsexemplare sind beim Tectum Verlag anzufordern:  
[https://www.tectum-verlag.de/presse/?gclid=EAlaIQobChMI9v2gnPq5\\_AIVCcJ3Ch3OWAt6EAAAYASAEgIpaPD\\_BwE](https://www.tectum-verlag.de/presse/?gclid=EAlaIQobChMI9v2gnPq5_AIVCcJ3Ch3OWAt6EAAAYASAEgIpaPD_BwE)  
(Caroline Häuser, Presse & Rezensionen, Tel.: +49 (0) 7221 2104-290, E-Mail: [haeuser@nomos.de](mailto:haeuser@nomos.de))